

Mengener feiern Schulfest des Gymnasiums mit zwei „Grymmis“

MENGEN (sz) -Nachdem am vorletzten Schultag vor den großen Ferien die Wolken nicht nur dicht und grau über der Schule hingen, sondern sich auch ab und zu kräftig entleerten, war die Spannung groß, wie wohl das Schulfest am Gymnasium Mengen in diesem Jahr verlaufen würde. Fast pünktlich um 16 Uhr stellte sich aber das gute Wetter ein und das Fest konnte in gewohnter Weise mit der Begrüßung durch Schulleiter Stefan Bien beginnen.

Bei Speis und Trank traf sich die Schulgemeinschaft sowie viele Ehemalige und Freunde des Gymnasiums zu einem lockeren Austausch und die Stimmung war ausgelassen und zeugte von Vorfreude auf die Sommerferien. Wie auch in den vergangenen Jahren diente das Sommerfest dazu, dass die Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse ihrer Pro-

jekttage, die in den letzten drei Schultagen liefen, in verschiedenen Formen präsentieren konnten. So konnten die Gäste nicht nur selbst Tennis spielen oder die große Ausstellung im Kunstgebäude besuchen, sondern auch Elektroschaltkreise ausprobieren – Die Auswahl war groß.

Auch wurde der „Grymmi“ verliehen – und das gleich zweimal: Der erste Grymmi ging an Bianka Kovalova für ihren Einsatz an der Schule im Rahmen des Programms „Lernen mit Rückenwind“ und der zweite Grymmi ging an Ulrike Knapp, die als ehemalige Lehrerin des Gymnasiums gleich zwei Mal aus ihrem wohlverdienten Ruhestand zurückgekommen ist und ausgeholfen hat. Zu guter Letzt durfte Johanna Tritschler, die im neuen Schuljahr die Klassenlehrerin der Fünftklässler ist, ihre neue Klasse begrüßen.



Und die Sonne strahlte doch: Schulfest des Gymnasiums Mengen kurz vor den Sommerferien.